

Zwischen Kontinuität und Wandel

Die Bedeutung von Kirche und Glauben für die Siebenbürger Sachsen nach der politischen Wende

von
Lida Froriep, Bertram Schmitz

1. Auflage

Tectum 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 8288 2973 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Danksagung.....	15
1 Einleitung.....	17
1.1 Aufbau der Arbeit.....	21
1.2 Stand der Forschung.....	24
2 Theoretischer Rahmen.....	29
2.1 Religion und Religionswissenschaft.....	30
2.1.1 Die (Be-)Deutung von Religion in der Moderne.....	35
2.1.2 Religion in komplexen Gesellschaften.....	38
2.1.3 Identität, religiöse Identität und blinde Flecken.....	43
2.2 Was ist „Identität“?.....	46
2.2.1 Grundlegende Aspekte im Umgang mit „Identität“	49
2.2.2 Identität von Individuen und Gruppen.....	52
2.2.2.1 Individuelle Identität: Grundlagen und Geschichte.....	53
2.2.2.1.1 Ich-Identität bei Erik Erikson.....	55
2.2.2.1.2 Sozialbehaviorismus und das inszenierte Selbst.....	57
2.2.2.1.3 Freud Beitrag zum Identitätsbegriff.....	60
2.2.2.2 J. Straub: Identität in der Moderne – transitorische Identität.....	61
2.2.2.3 Kollektive Identität.....	66
2.2.2.3.1 Ethnische Identität als besondere Form der Gruppenidentität .	69
2.2.2.3.2 Kodierungen ethnischer Identität in Bezug auf Religionen.....	72
2.2.2.3.3 Zusammenfassung.....	75
2.2.3 Identität und Religion – religiöse Identität.....	77
2.2.3.1 Religionswissenschaft und religiöse Identitätskonstruktionen....	78
2.2.3.2 Ein sozialpsychologischer Identitätsbegriff für religiöse Identitätskonstruktionen.....	80
2.2.3.3 Religionswissenschaft, Religion(en) und Identität.....	82
2.2.3.3.1 Beispiel 1: Jüdische Identitätsbildung.....	87
2.2.3.3.2 Beispiel 2: Weibliche Identität im christlichen Kontext.....	89
2.2.3.3.3 Beispiel 3: Die Identität des Protestantismus.....	91
2.2.3.3.4 Vergleich und Kontrast.....	93
2.2.3.4 Religionswissenschaftliche Rezeption der Identitätsfrage.....	94
2.2.3.4.1 Identität und Konversion.....	95
2.2.3.4.2 Religionswissenschaft und (religiöse) Identität: Ein Zwischenfazit.....	99
3 Die Siebenbürger Sachsen in Geschichte und Gegenwart.....	103
3.1 Schlaglichter siebenbürgisch-sächsischer Geschichte.....	106

3.1.1 Von den Anfängen in Siebenbürgen bis zur Reformation.....	108
3.1.2 Von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert.....	110
3.1.3 Kommunistische Herrschaft und postkommunistische Zeit.....	114
3.1.4 Die Emigration der Siebenbürger Sachsen nach dem Zweiten Weltkrieg.....	117
3.1.4.1 Auswanderung und das Motiv des Auswandern-Wollens.....	117
3.1.4.2 Ankunft und Eingliederung in Deutschland.....	120
3.1.4.3 Persönliche Seiten der Emigrationserfahrung.....	122
3.1.4.4 Die Pfarrerauswanderung: Ein Spezialfall der Auswanderungsdebatte.....	125
3.1.4.5 Strukturen und Vernetzungen in Deutschland.....	127
3.1.4.6 Strukturen und Vernetzungen – ein Zwischenfazit.....	134
3.2 Siebenbürgische Kirchengeschichte.....	138
3.2.1 Die Siebenbürger Sachsen und ihre Kirche in historischer Perspektive.....	140
3.2.1.1 In vorreformatorischer Zeit.....	142
3.2.1.2 Die Reformation als Bildungsbestrebung.....	144
3.2.1.3 Bildung sächsischer Identität: die Abwehr der Magyarisierung.	148
3.2.1.4 Die Bedeutung von Identitätsbildern des 19. Jahrhunderts.....	150
3.2.1.5 Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	153
3.2.2 Die Kirchen in Rumänien unter und nach kommunistischer Herrschaft.....	156
3.2.3 Kirche und Religion im heutigen Rumänien.....	158
3.2.4 Die Siebenbürger Sachsen und ihre Kirche nach 1989.....	162
3.2.4.1 Territorialprinzip und doppelte Mitgliedschaft.....	163
3.2.4.2 Ökumenischer Dialog in Rumänien.....	166
3.2.4.3 Der Weg zur Kirchenordnung von 1997.....	168
3.3 Die Konstruktion von Kontinuität und Identität.....	170
3.3.1 Sächsische Identitätsbilder in Siebenbürgen.....	172
3.3.2 Heutige Identitätsbilder für die Sachsen in Siebenbürgen.....	174
3.3.3 Das Thesenpapier des Deutschen Forums 2009.....	176
3.3.4 Identitätsbild von Kirche und Volk vor der politischen Wende....	179
3.3.5 Die Suche nach der neuen Identität in der Evangelischen Kirche A.B.....	180
3.3.6 Wandel, Probleme und Enttäuschungen nach der Emigration.....	184
3.4 Zwischenfazit – sächsische Identitätsbildung in der Gegenwart.....	189
4 Zwischen Kontinuität und Wandel.....	193
4.1 Theorie und Methode.....	195
4.1.1 Diskursebenen und Analysematerial.....	196
4.1.2 Der Identitätsbegriff und theoretische Voraussetzungen.....	200

4.1.3 Die Analyse von „Texten“	202
4.1.4 Entwicklung der Fragestellung und Begründung für Vorgehensweise und Methode	204
4.2 Kategorienbildung.....	206
4.3 Ebene 1 – der offizielle Diskurs und seine Träger.....	208
4.3.1 Hinführung: Bischof Kleins Predigten in „Kontrapunkt Freude“. 209	
4.3.1.1 Biblische und theologische Bezüge.....	211
4.3.1.2 Kirche als Heimat.....	213
4.3.1.3 „Wir“ – die Gemeinschaft.....	214
4.3.1.4 Zeitaspekte und Wandel.....	217
4.3.2 Die Heimattage.....	221
4.3.2.1 Bernd Fabritius bei den Heimattagen.....	223
4.3.2.2 Die Heimatkirche.....	229
4.3.2.3 Identitätsbilder der Siebenbürger Sachsen.....	232
4.3.2.4 Identitätswandel, Kontinuität und die junge Generation.....	235
4.3.2.5 Herausforderungen und Chancen der Gegenwart.....	239
4.3.2.6 Die Außenfunktion: Brückenbauer in Europa.....	241
4.3.2.7 Wer sind „wir“ und mit wem reden die Außenstehenden?.....	244
4.3.3 Die Siebenbürgische Zeitung über die Heimattage.....	246
4.4 Ebene 2 – die Befragung jüngerer Siebenbürger Sachsen in Deutschland.....	251
4.4.1 Der Fragebogen.....	252
4.4.2 Vorbemerkungen zu den Ergebnissen.....	255
4.4.3 Statistische Auswertung und grundsätzliche Eindrücke.....	258
4.4.4 Die Beschreibung der siebenbürgisch-sächsischen Identität.....	261
4.4.4.1 Nennung der Begriffe.....	261
4.4.4.2 Die persönliche Zuordnung zur siebenbürgisch-sächsischen Identität.....	264
4.4.5 Deutsch, sächsisch und sonst?.....	268
4.4.6 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die Siebenbürger Sachsen.....	271
4.4.6.1 Verlust und Erinnerung.....	272
4.4.6.2 Stolz.....	275
4.4.7 Formen der Argumentation – eine Kontrastierung.....	277
4.4.8 Kirche, Glaube und Religion in den Fragebögen.....	279
4.4.8.1 Bedeutung der evangelischen Kirche für die Siebenbürger Sachsen.....	280
4.4.8.1.1 Wandlungsprozesse.....	283
4.4.8.1.2 Glaube oder sozialer Zusammenhalt.....	284
4.4.8.1.3 Für „mich“ und „meine Familie“.....	287

4.4.8.2 Die persönliche Bedeutung der evangelischen Kirche.....	288
4.4.8.2.1 Die Bedeutung der Kirche und des Glaubens.....	290
4.4.8.2.2 Früher in Siebenbürgen – heute in Deutschland.....	292
4.4.8.2.3 Glaube und Institution.....	293
4.4.8.2.4 Anlasschristen.....	295
4.4.8.2.5 Weitere Aspekte.....	296
4.4.9 Was es heißt, Siebenbürger Sachse/Sächsin zu sein.....	299
4.4.9.1 Elemente sächsischer Identitätsbildung in den Fragebögen.....	299
4.4.9.2 Vergleich der Diskursebenen – ein Zwischenfazit.....	301
5 Fazit und Ausblick.....	305
Literaturverzeichnis.....	311
Anhang.....	329
1. Anschreiben des Fragebogens und Fragenkatalog.....	329
2. Befragung.....	331